

## Pilgerabzeichen Dingelstädt:



Das Pilgerzeichen ist rekonstruiert nach einem Fund aus Stade (Fund 3879). Das Zeichen wurde in den Stader Hafengrabungen einmal gefunden. Es zeigt eine Maria mit Christuskind mittig in einem mit Krabben verzierten Rahmen. Seitlich sind Nähösen vorhanden, der leicht gebogene Spitzgiebel und die Seiten sind mit Lilien verziert. Im Spruchband unter der Figur der Schriftzug „dingelstede“ in gotischen Minuskeln. An Mariens Beinen lehnt ein gotischer Schild mit dem Mainzer Rad. Das Eichsfeld, in dem Dingelstädt liegt, gehörte bis zum Jahre 1802 zum Kurfürstentum Mainz. Das Pilgerzeichen ist exklusiv bei der Stadt Dingelstädt zu beziehen.

Größe	52 mm x 32 mm
Gewicht	Ca 10 g
Material	Zinn/Blei
Datierung	15. Jh.
Beleg	STA 3879; Museum Schwedenspeicher/ Stade

Besuchen Sie uns auch auf [www.facebook.com/GebruederZinngiesser](http://www.facebook.com/GebruederZinngiesser)  
[www.gebruederzinngiesser.de](http://www.gebruederzinngiesser.de)  
[info@gebruederzinngiesser.de](mailto:info@gebruederzinngiesser.de)